

## Gigathlon – die sportliche Abenteuerreise durch die Schweiz

Der Gigathlon Switzerland ist eine sportliche Abenteuerreise durch die schönsten Gegenden der Schweiz. Breiten- und Spitzensportler stellen sich seit 1998 immer wieder von neuem dieser sportlichen Herausforderung.

Begonnen hat die Gigathlon-Erfolgsgeschichte vor bald 20 Jahren. Ins Leben gerufen wurde der Anlass von Peter Wirz. Unter dem Motto «Der ultimative Gigathlon» lancierte Wirz im Jahr 1997 den Gigathlon und veranstaltete ihn 1998 und 2000 zusammen mit ewz – Elektrizitätswerk der Stadt Zürich auf der Strecke zwischen dem Bergell und Zürich. Was früher angesichts der Herausforderung noch als kaum realisierbarer Event betitelt wurde, lockt nun schon seit Jahren Tausende von Teilnehmern an.

### Gigathlon im Wandel der Zeit

Im Laufe der Zeit hat sich der Gigathlon immer wieder verändert. Waren die ersten beiden Veranstaltungen noch Tagesveranstaltungen mit Anreise am Vortag, so dauerte der Gigathlon ab 2002 jeweils zwischen 2 und 7 Tagen. Neue Regionen und Strecken sorgten immer auch für neue Abenteuerreisen. Geblieben sind die fünf zu absolvierenden Sportarten: Schwimmen, Velo, Bike, Inline, Laufen und die Kategorien Single Man, Single Woman, Couple und Team of Five.

### Swiss Olympic Gigathlon

Für das Jahr der Landesausstellung EXPO.02 konnte Wirz Swiss Olympic als Veranstaltungspartner ins Boot holen und ab 2004 übernahm Swiss Olympic sogar die vollständigen Veranstaltungsrechte. Nach neun Austragungen, welche die Teilnehmer in die verschiedensten Gegenden der Schweiz führten, fand diese erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahre 2013 mit dem dritten einwöchigen Gigathlon aufgrund eines Strategiewechsels seitens Swiss Olympic ihr Ende.

### 10'000 Gigathleten an der EXPO.02

Im Jahr 2002 wagte man sich in Zusammenarbeit mit der Landesausstellung «EXPO.02» und Swissspower, der Vereinigung der Schweizer Stadtwerke, an die Organisation des ersten sieben-tägigen Gigathlon. Knapp 10'000 Gigathleten kämpften sich während sieben Tagen über die 1477 Kilometer lange Strecke rund um die Schweiz mit Start auf dem Expo-Gelände in Yverdon und Ziel auf dem Expo-Gelände in Biel – ein wahrhaft gigantischer Event, der 2007 und 2013 wiederholt werden konnte. 2007 mit Basel und Bern als Ausgangs- und Endpunkt sowie 2013 von Chur nach Lausanne.

### Ab 2009 neu mit Zentralorten

Nach dem siebentägigen Abenteuer im Jahr 2007 fand der Gigathlon mit neuen Ideen seine Fortsetzung. Zum ersten Mal führte der Swiss Olympic Gigathlon 2009 nicht von A nach B, sondern hatte mit der Stadt St. Gallen einen Zentralort, der als Start- sowie Zielort diente und die Gigathleten während dreier Tage beherbergte. In den darauffolgenden Jahren hielt Swiss Olympic an dieser Idee fest: Thun (2010) Turtmann/Leukerbad (2011) und Olten (2012) hiessen die weiteren Zentralorte. Mit dem Wallis beherbergte 2011 erstmals in der Geschichte des Gigathlon ein einziger Kanton den Multisportanlass. Höhepunkt und zugleich der höchste je an einem Gigathlon angepeilte Punkt war der Gornergrat auf 3090 Meter über Meer.

### Autofreier Swiss Olympic Gigathlon 2012

In einem eigenen Ressort Umwelt setzte Swiss Olympic ab 2004 in enger Zusammenarbeit mit der Plattform ecosport.ch Umweltmassnahmen um. Als bisheriger Höhepunkt der Bestrebungen nach einer umweltfreundlichen Veranstaltung führte Swiss Olympic den Gigathlon 2012 autofrei durch: An den beiden Wettkampftagen waren sämtliche Teilnehmer – ob Gigathlet, Supporter oder Volunteer – ausschliesslich mit dem ÖV unterwegs. Rund ein Drittel aller Gigathleten nutzte zudem das Angebot der SBB, gratis mit dem Zug vom Wohnort nach Olten und wieder zurück zu reisen.

### Natureindrücke und Höhenflüge

Neben den physischen und psychischen Herausforderungen bieten die Strecken den Gigathleten fantastische Natureindrücke und Höhenflüge der besonderen Art. Dabei spielt das Wetter immer wieder eine zentrale Rolle. Mal kämpfen sich die Gigathleten durch Schneefälle und Minusgrade, mal bewältigen sie die Strecken bei hochsommerlichen Temperaturen. Der Gigathlon ist nicht nur ein Wettkampf, bei dem die Gigathleten an ihre Leistungsgrenzen kommen, sondern auch ein Abenteuer mit Gleichgesinnten, bei dem aus Konkurrenten Freunde werden.

### Die Reise beginnt wieder aufs Neue!

Ende 2013 gab Swiss Olympic die Veranstaltungsrechte aufgrund eines Strategiewechsels zurück an Peter Wirz. Zusammen mit Bruno Hubschmid, bekannt als langjähriger Streckenchef der Tour de Suisse, gründete er die neue Firma invents.ch AG, um die Durchführung und Weiterentwicklung des Gigathlon wieder in die eigenen Hände nehmen zu können. Nach einem Zwischenjahr, das zum Aufbau der neuen Firma und der notwendigen personellen und organisatorischen Infrastruktur benötigt wurde, fand 2015 der Gigathlon unter dem Motto «Discover History» zum 13. Mal statt. Gastgeber war der Kanton Aargau, Zentralort Aarau.

### Im hehren Alpenlicht

Der zweite Gigathlon Switzerland unter der Ägide von invents.ch fand vom 10.-12. Juni 2016 in der St. Gotthard-Region hauptsächlich in den Kantonen Uri und Tessin statt – nur eine Woche nach der offiziellen Einweihung des neuen Gotthard-Basistunnels. Der Gotthard-Scheiteltunnel, die schönen Wege, die spektakulären Pässe, die glitzernden Seen, die rauschenden Flüsse, die historischen Objekte und vor allem die vielen netten Menschen, die oberhalb des neuen Jahrhundertbauwerkes im hehren Alpenlicht zu Hause sind, stellten eine natürliche Sportarena von spektakulärer Schönheit bereit. Das Motto JUST MASSIVE symbolisierte die Härte des sportlichen Wettkampfes und die menschliche Ausdauer, mit der dank Wille und Geist, visionäre Ziele zu erreichen sind.

### Auf den Spuren der Reformation inmitten des urbanen Lebens von Zürich

Nach der alpinen Herausforderung in Uri wurde die Metropolitanregion Zürich zum nächsten Schauplatz eines Gigathlon Switzerland. Im Rahmen von «500 Jahre Zürcher Reformation» wurden die verschiedenen Aspekte von Stadt und Kanton Zürich sportlich in Szene gesetzt. Sowohl Glanz und Dynamik des urbanen Lebens wie auch die hohe Lebensqualität in den städtischen Parks und die landschaftlichen Schönheiten der Wälder, Gewässer, Berge und Täler der Agglomeration sollten das Zürichbild der Gigathleten nachhaltig reformieren.

## Der Gigathlon im Überblick seit 1998

Jahr	Bezeichnung	Dauer	Start-/Zielort
1998	EWZ Energy Race – Der ultimative Gigathlon	1 Tag	Bergell – Zürich
2000	ewz.gigathlon – Das ultrasportive Ausdauer-Abenteuer	1 Tag	Bergell – Zürich
2002	The great challenge around Switzerland	7 Tage	Yverdon – Biel
2004	New experience – same spirit	2 Tage	Bergell – Walenstadt – Zürich
2005	Enjoy your limits	2 Tage	Locarno – Luzern – Basel
2006	24 h – l'aventure continue!	1 Tag	Genf – Bern
2007	Energize your life	7 Tage	Basel – Bern
2009	Timeless moments	3 Tage	Zentralort St. Gallen
2010	Catch the sun	2 Tage	Zentralort Thun
2011	On the rocks	2 Tage	Gastgeber Kanton Wallis Zentralort Turtmann/Leukerbad
2012	Closer to you	2 Tage	Zentralort Olten
2013	10th edition by Swiss Olympic	6 Tage	Chur – Lausanne
2015	Discover History	2 Tage	Gastgeber Kanton Aargau Zentralort Aarau
2016	JUST MASSIVE	2 Tage	Gastgeber Kanton Uri Zentralort Erstfeld
2017	The Reformation	2 Tage	Gastgeber Kanton Zürich Zentralort Zürich